

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	11
I. Einstimmung	15
1. Sozialrecht in deutscher Geschichte	15
a) Sozialrecht und Gesellschaft	15
b) Soziale Sicherheit als Ziel	16
c) Deutsches Sozialrecht – singulär?	16
2. Soziale Sicherheit weltweit	23
a) Wiederaufbau durch soziale Sicherheit	23
b) "Drei Welten" des Wohlfahrtskapitalismus?	24
c) Sozialstaat – im Niedergang?	27
3. Sozialrechtsgeschichte bis zur Gegenwart	29
II. Neuanfang als besetztes Land	33
1. Niederlage und deutsche Teilung	33
a) Besetzung und Besatzung	33
b) Sozialversicherung – fortführen oder neu ausrichten?	36
c) Teilung wird Wirklichkeit	38
2. DM und Wirtschaftswunder	39
3. Sozialgesetze zur Abwendung aktueller Notlagen	42
a) Antworten auf Forderungen des Tages	42
b) Sozialreform – vor allem Rentenreform	46
c) Soziale Marktwirtschaft – Restauration?	52
III. DDR – Sozialpolitik: Versprechen und Verfall	57
1. Sozialpolitik in der SBZ	57
a) Aufbau unter sowjetischem Vorzeichen	57
b) Kontinuität der wirtschaftlichen Organisation	57
c) Sozialversicherungen wurden Einheitsversicherung	59

2. Sozialpolitik der DDR	61
a) Aufbau des Sozialismus und Schock des 17.Juni 1953	61
b) Der autoritäre Versorgungsstaat entstand	65
c) Scheinbar üppige Jahre unter Honecker	70
3. DDR- Sozialpolitik -Teil der Planwirtschaft	74
 IV. Recht, Wissenschaft und Internationalität prägen Sozialrecht	77
1. Rechtsstaatliche Sozialverwaltung durch gerichtliche Kontrolle	77
a) Weltweiter Wiederaufbau im Zeichen des Rechts	77
b) Begründung des Rechts auf Menschenrechte	79
c) Folgen für die Sozialgerichtsbarkeit	83
2. Theorie des Sozialstaats und -rechts	87
a) Keine belastbare Theorietradition des Sozialrechts	87
b) Der Sozialstaat (Art. 20, 28 GG) – weit und vage	89
c) Sozialrechtliche Forschungen	93
3. BRD als Teil der Welt sozialer Sicherheit	99
a) Wiederaufbau in Europa mit vereinten Kräften	99
b) Koordination sozialer Sicherheit	100
c) Soziale Flankierung des Binnenmarkts	102
 V. Krise des Sozialstaats: vor neuen Leitbildern?	107
1. Stagnation im Westen	107
a) Ölkrise	107
b) Terrorismus – bleierne Zeit	111
c) Reaktion auf die weltwirtschaftliche Neuausrichtung	112
2. Krise in der BRD	113
a) Ende von Kohle und Stahl – Ende der Nachkriegsgesellschaft	113
b) Große Koalition 1966 -1969	114
c) Sozialliberale Koalition	117
d) „Tendenzwende“ in der Sozialpolitik nach 1982?	123
3. Neoliberalismus	127
a) Kritik der Planwirtschaft	127
b) Wettbewerb und Markt	129
c) Sozialstaatskritik	131

<b>VI. Deutsche Einheit und Vereinigungskrise</b>	<b>135</b>
1. Mauer fiel – Ende der „Nichteinmischung“	135
a) Plötzliche und unvorhergesehene Neuausrichtung	135
b) DDR taumelte ihrem Ende entgegen	136
c) Scheiterte die DDR an ihrer sozialpolitischen Ausrichtung?	138
2. Wirtschaftliche und soziale Folgen der deutschen Einheit	144
a) Ökonomische Neuausrichtung	144
b) Treuhändanstalt	149
c) Sozialpolitische Begleitung der Vereinigung	152
3. Vereinigungskrise	155
a) Aus zwei Welten wird eine – Vereinigung von West und Ost	155
b) Gesamtstaatliche Auswirkungen der Vereinigung	158
c) Wiederkehr Europas	159
<b>VII. Umbau des Sozialrechts in Europa</b>	<b>161</b>
1. Internationale und europäische Einsichten	161
a) Erfahrungen aus den Nachbarstaaten	161
b) Von der EG zur EU	164
c) Neoliberalismus und Kommunitarismus	166
2. Neue Wege der Rentengesetzgebung	170
a) Drei Säulen der Alterssicherung	170
b) Rentenreformen 2000/2001	173
c) Rentenalter und Nachhaltigkeitsfaktor	176
3. Arbeitsmarktreform	178
a) Arbeit gehe vor Sozialeinkommen	178
b) Arbeitslosensicherung und Mindestlohn	180
c) Aktivierender Wohlfahrtsstaat	181
<b>VIII. Sozialrecht und ökologische Transformation</b>	<b>185</b>
1. Sozialrechtliche Begleitung	185
a) Soziale Folgen ökologischer Transformation	185
b) Ökologische Transformation – enttäuschungsanfällig	187
c) Reserven gegen ökologische Transformation	190

2. Ökologische und soziale Nachhaltigkeit	192
a) Nachhaltigkeit	192
b) Nachhaltige Sozialleistungssysteme	195
c) Kipp-Punkte sozialrechtlicher Entwicklungen?	196
3. Wie gelingt ökologisch-soziale Nachhaltigkeit?	198
a) Parallelentwicklungen?	198
b) Verzicht als Grundtugend?	198
c) Nachhaltigkeit als sozialrechtliches Leitziel	199
 IX. Nachhaltiges Sozialrecht – Fundament jeglicher Transformation	 201
1. Sozialrecht – krisenerfahren und krisenerprobt	201
a) Historische Fundierung	201
b) Sozialrecht ist gefordert	201
c) Migrationsbewegung und technische Entwicklung	203
2. Teilhabe – Kernversprechen des Sozialrechts	204
a) Abstrakte Gleichheit – differenziertes Sozialrecht	204
b) Gleichheit und Freiheit	205
c) Sozialrecht viel geleistet – wenig Alternativen	207
3. Antworten nachhaltigen Sozialrechts	208
a) Alles Sozialrecht ist geschichtsgebunden	208
b) Sozialrechtliche Alternativen	208
c) Nachhaltiges Sozialrecht	211
 Literatur	 217